



**Landesstelle Berlin
für Suchtfragen e.V.**

Gierkezeile 39
10585 Berlin
Fon: 030 - 34 38 91 60
Fax: 030 - 34 38 91 62

buero@landesstelle-berlin.de
www.landesstelle-berlin.de

Arbeitskreis Krankenhäuser der Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V.

Protokoll des Arbeitskreises vom 04. Februar 2015

„Neues aus der Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V.“

Referent: Dr.med. Thomas Reuter, 1. Vorsitzender der Landesstelle Berlin

1956 wurde die Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. gegründet; 2005 wurde sie umbenannt in Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V. (bundeseinheitlich). Seit 1975 gibt es den **Arbeitskreis Krankenhäuser** in dem die professionellen Mitarbeiter aus Kliniken und Beratungsstellen mit den Mitarbeitern der Selbsthilfe ihre Konzepte austauschen. „Der Arbeitskreis hat alle Stürme der Landesstelle überstanden und seit Jahrzehnten sitzt hier die Selbsthilfe und lädt die Professionellen zum Vorsingen. Die Selbsthilfe hat eine zentrale Rolle in den letzten Jahren gespielt“. (Zitat Dr. Reuter) Die Wünsche und Anregungen der Selbsthilfe werden akzeptiert und die Landesstelle bemüht sich um die Erfüllung. Die Suchtselbsthilfetagung ist ein zentraler Punkt der Landesstelle – 2014 fand sie zum 9. Male statt.

Geschäftsführender Vorstand der Landesstelle:

Dr.med. Thomas Reuter, DRK Kliniken Berlin Mitte, 1. Vorsitzender
Katharina Sonn, Geschäftsführerin FrauSuchtZukunft, stv. Vorsitzende
Michael Frommhold, Notdienst Berlin, Regionalleiter Tempelhof-Schöneberg, stv. Vorsitzender

Mitarbeiter:

Angela Grube, Suchtselbsthilfereferentin Tel.: 343891261
buero@landesstelle-berlin.de
Ruth Sofia Dirkes, Mitarbeiterin Büro Tel.: 343891260
sekretariat@landesstelle-berlin.de

Jahresrückblick:

Im vergangenen Jahr waren die bedeutendsten Veranstaltungen die 9. Sucht – Selbsthilfe – Tagung Berlin „Sucht ist vielfältig – Alles was wirkt...“ am 11.10.2014 und das Selbsthilfe – Festival „bunt & bewegt“ auf dem Flughafen Tempelhof am 21.06.2014. Ein vielfältiges Seminar – und Vortragsprogramm wurde erfolgreich gestaltet. Das Programm „nüchtern und clean“ zur gemeinsamen Freizeitgestaltung kam im Schwung. Als Problem stellte sich, dass die Meldungen zu den Datenbanken teilweise überholt sind – Neuerfassung wird angemahnt und versprochen.

Die Gierkezeile 39 wurde sehr schön runderneuert und einige Anschaffungen wurden getätigt.

Ausblick auf 2015:

Pflege des aktuellen Bestandes der Datenbanken; Verbesserung der Freizeitdatenbanken.
Das Drogenreferat plant eine Neuauflage der Broschüren.

Hauptthema 2015 wird die 5. Nationale Aktionswoche Alkohol mit der Botschaft „Alkohol? Weniger ist besser!“ vom 13. Bis 21. Juni 2015 sein. Die Selbsthilfegruppen werden gebeten, ihre Veranstaltungen zentral zu melden und das Material der DHS zu verwenden, das kostenlos zugeschickt wird – Meldung und Anforderungen www.aktionswoche-alkohol.de
Die Aktionswoche ist eine einzigartige Präventionskampagne.

Dr. Reuter bittet den Arbeitskreis Frau Grube tatkräftig zu unterstützen und dankt Frau Krahn für ihre hervorragende Arbeit.

Berlin, den 02. März 2014

gez. Ulrich Breckheimer, I.O.G.T.